

DER GEMEINDEBRIEF AUS EIPHANIAS

# Kontakte



---

SOMMER 2021

# INHALT

- 1 Vorwort
- 4 Neues aus der Gemeinde
- 5 Ostern in Bewegung
- 7 Konfirmation
- 11 In eigener Sache
- 12 Neues aus der Epi-Kita
- 19 Flohmarkt der Kita
- 20 Lied des Monats
- 22 Bibelseminar
- 23 Seniorenprogramm
- 24 Programm der Ev. Frauenhilfe
- 25 TuTgut! Konzerte
- 28 Termine der Epiphaniaskirche
- 31 Gemeindechronik / Presbyter
- 32 Regelmäßige Termine
- 34 Adressen & Ansprechpartner
- 36 Impressum
- 37 Blickkontakte

# VORWORT

## **Liebe Leserin, lieber Leser,**

geht es Ihnen vielleicht auch manchmal so: Vermissen Sie die guten Nachrichten? Kaum hat man am Morgen das erste Mal das Radio eingeschaltet, schon geht's los mit den traurigen und zum Teil katastrophalen Nachrichten. Wenn dann einmal bei uns nichts Schlimmes passiert ist, dann hat man den Eindruck, es werden schlechte Nachrichten aus dem letzten Winkel der Welt gesucht, um sie uns in unsere Wohnungen zu bringen. Am Tage werden sie dann so häufig wiederholt, dass man befürchten muss, es gibt nichts Gutes mehr aus der Welt zu berichten. Aber ist das wirklich so? Gibt es keine guten Nachrichten mehr? Ich glaube, es gibt sie schon noch, man muss, zugegebenermaßen, etwas danach suchen, um sie zu entdecken.

Im WDR-Nachmittagsprogramm gibt es zum Beispiel eine Rubrik, die heißt „Kurz und gut“: hier werden Nachrichten gesendet, die einen positiven Inhalt haben, genauso, wie eine Internetseite, die ihren Lesern positive Nachrichten präsentiert.

Auch in der Bibel werden wir fündig, hier gibt es gute Nachrichten zum Beispiel in den Evangelien mit vielen positiven Geschichten. Es lohnt sich mal wieder in ihnen zu lesen.

Natürlich können und sollten wir die schrecklichen Dinge, unter denen viele Menschen leiden, nicht einfach ausblenden, aber unsere Seele muss sich auch erholen und Kraft tanken können, damit wir unseren Aufgaben im Alltag gewachsen sind. Positive Nachrichten sind auch deshalb so wichtig, um zu erkennen, dass die Welt, Gottes Schöpfung, gar nicht so schlecht ist.

Positive Nachrichten müssen nicht immer in der großen Politik spielen, wie zum Beispiel die Wahl eines amerikanischen Präsidenten, der die menschenverachtende Politik seines Vorgängers beendete, sondern sie finden häufig im Kleinen statt. In unsere Gemeinde zum Beispiel wurden an fünf Tagen 47 Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pfarrer Frank Winkelmeyer und Pfarrerin Barbara Wewel konfirmiert. Für die Konfirmierten und ihren Familien war es, trotz der Einschränkungen, ein schönes Fest mit Musik von Anne Temmen-Bracht an der Orgel und Winne Voget am Klavier, der Pfingsten auch noch von Emma und Otto Keller begleitet wurde. Die Gottesdienste waren etwas ungewohnt, aber trotz der Einschränkungen entstand eine besondere Atmosphäre.



Auch haben wir im vergangenen Jahr schöne Gottesdienste vor der Kirche gefeiert, im Sommer, zu Weihnachten und zu Ostern. Diese Gottesdienste waren sehr stimmungsvoll und haben viel Zuspruch erhalten. Unsere bunten Bilder an den Fenstern im Gemeindehaus haben die Menschen auch über Weihnachten und Ostern hinaus erfreut. Diese Bilder wurden übrigens von Sarah Jörgens gemalt, einer Erzieherin aus unserer Kindertageseinrichtung.

Und auch mit der Bücherei wird es bald wieder weiter gehen. In den Tagen der Schließung hat unsere Presbyterin Kirsten Schwarz-Weßler mit einem Helferteam die Bücher eingescannt, so dass die Bücher bald digital verwaltet werden können. Wir freuen uns schon darauf, wenn Uschi Meemken und ihr Team die Bücherei wieder dauerhaft öffnen werden.

Unser Kirchturm hat, dank Winne Voget, eine neue Beleuchtung bekommen, jetzt leuchtet er in die Nacht und macht deutlich, wir in Epiphantias sind da und wir freuen uns darauf mit Ihnen wieder zu beten, zu singen, zu feiern, zu reden oder einfach nur gemeinsam das Gemeindeleben wieder aufblühen zu lassen, ganz so wie der Frühling seine schönen bunten Farben zeigt. Es gibt sicher noch viele positive Nachrichten aus der Gemeinde, der Nachbarschaft, der Stadt, dem Land und der Welt zu entdecken. Gehen Sie im Sommer mal auf diese besondere Entdeckungsreise.

Man könnte ja einmal ein Gespräch damit beginnen, nicht die neusten statistischen Zahlen auszutauschen, sondern zu fragen: „Na, was gibt es Schönes zu berichten?“ Ich verspreche Ihnen, wenn wir das Schöne zulassen, dann wird es auch wieder bunt, ganz so wie der herrliche Garten des Kindergartens und der Gemeinde, den Sie auf unserer Titelseite sehen können. Ich hoffe, wir sehen uns im August, zum Gemeindefest, in diesem Garten wieder.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer- und Ferienzeit mit vielen ansprechenden Geschichten, in denen Sie kein „ja aber“ zulassen und die Zeit einfach genießen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen

Ihr

DIAKON ANDREAS KROOS

PFARRER FRANK WINKELMEYER  
UND PFARRER EIKE HERZIG

## REGES TREIBEN IM GEMEINDEHAUS?

Bibelseminar und Literaturkreis, meditative Kreistänze oder Mantren-Singen, Kindertheater und TuTgut-Konzerte, die Fahrt mit unseren Konfis zum Kirchentag nach Frankfurt oder ein Konficamp, Kochgruppe, Frauenhilfetreffen und Senioren-Geburtstagsfeiern, eine geöffnete Bücherei – nicht nur für Kita-Kinder: wie gern hätten wir wieder Leben im Haus!

Im Moment sieht es so aus, als könnte bald wieder einiges möglich sein. In enger Absprache mit dem Gesundheits- und Ordnungsamt werden die Hygienevorgaben laufend angepasst.

Die ersten TuTgut!-Konzerte dürfen stattfinden: mit Reservierung, Sitzplan und nur für Getestete, Geimpfte und Genesene. Aber sie dürfen stattfinden. Wir freuen uns riesig auf tolle Musiker und Kulturbetrieb.

Gemeindeguppen dürfen sich mit Auflagen bald wieder treffen. Das wird ein Hallo!

Das Presbyterium plant ein Wiedersehens-Wiedereröffnungs-Gemeindefest, sobald es ohne Beschränkungen erlaubt wird – also wenn genügend Impfstoff vorhanden ist und unbeschwerte Begegnungen möglich sind. Wir vermissen Sie und euch. Schmerzlich. Und wir freuen uns auf Begegnung, Rückmeldung, Gespräche ...

Bis dahin: Bleiben Sie behütet!

KIRSTEN SCHWARZ-WESSELER

## OSTERN IN BEWEGUNG



Wir hätten es uns anders gewünscht. Aber kurz vor Ostern war klar – Gottesdienste in den Kirchen würde es nicht geben. Wie gut, dass wir auf das bewährte Konzept von Weihnachten zurückgreifen konnten.

Großflächige Fensterbilder erzählten die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl, der Kreuzigung und dem leeren Grab mit dem fortgerollten Stein. In den beiden Wochen rund um Ostern sah man häufig Familien vor den Bildern, viele Kinder machten gerne einen kurzen Umweg.

Die Wege zum bewegten Ostergottesdienst waren schnell markiert. Conny Wiesen und Winne Voget mit Geige und Klavier spielten ein buntes österliches Potpourri, aus der geöffneten Kirchentür drang Orgelmusik.



Im Eingang zur Kirche war eine „Osterkrippe“ (so bezeichnete ein Kita-Kind die Szene sehr treffend) aufgebaut und die neue Osterkerze brannte. Wer wollte, konnte ein buntes Osterei und ein österliches Daumenkino mit nach Hause nehmen.

Mit einem Ostersegen von Pfr. Winkelmeier machten sich weit über 100 Besucher wieder auf den Heimweg, nicht ohne vorher noch ein paar Sätze ausgetauscht zu haben. Das eine oder andere Folgegespräch wurde fest verabredet.



DIE OSTERKERZE WURDE, WIE IN JEDEM JAHR, VON GESA MÜLLER GESTALTET.



KIRSTEN SCHWARZ-WESSELER

## DER LANGE WEG ZUM „JA“

Im vergangenen Jahr wurde in Epiphania niemand konfirmiert. Erst wurden die Konfirmationen abgesetzt, dann wurde überlegt, sie auf den Herbst zu verschieben.

Letztlich haben die Konfirmanden mit ihren Eltern beschlossen, auf den April/Mai 2021 zu warten. Immer in der Hoffnung auf ein Abflauen der Pandemie, einen Impfstoff, auf die Möglichkeit mit Großeltern, Paten und Freunden zu feiern.

Und es hat sich gelohnt. In fünf Gottesdiensten haben 47 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus zwei Jahrgängen das „Ja“ zu Gott und zum Christlichen Glauben bekräftigt, das ihre Eltern und Paten in der Taufe stellvertretend gaben.



„You'll never walk alone!“ – du wirst nie allein gehen! Ein Versprechen und eine Aufforderung zu Vertrauen und Hoffnung. Das stand auf dem Programmheft. Ursprünglich der Titel eines Lieds des 1945 am Broadway uraufgeführten Musicals Carousel. Heute wird es als Stadionhymne nicht nur in Liverpools Anfield Road oder der „gelben Wand“ in Dortmund gesungen und ist wohl jedem Fußballfan geläufig.

„Halte deinen Kopf hoch, wenn du durch den Sturm läufst, hab keine Angst vor der Dunkelheit, am Ende wartet ein goldener Himmel. Geh durch Regen und Wind, geh weiter, auch wenn deine Träume herumgewirbelt werden. Habe Hoffnung im Herzen, denn du wirst nie allein gehen.“ Eine sehr christliche Botschaft, oder?

Ein Sportbeutel mit dem Motto und ein kleiner Bronzeengel als Geschenk soll unsere Konfirmanden stets daran erinnern: du gehst nie allein!

KIRSTEN SCHWARZ-WESSELER



KONFIRMATION AM 24. APRIL 2021

DAVID BRAND, VICTORIA BRINKERS, LEO DYHR, FINJA GERHARD, JANA HILBK  
SIMON TROOST, PAULINE WENTRUP



KONFIRMATION AM 08. MAI 2021

MATHIS AHRENS, JAN BLECKMANN, SARAH GALLNER, ALEXIS KISSI,  
LINUS-CYRIL KRAUSE, THEA SCHULZE ALTHOFF, PIET SCHUPPELIUS, SAMUEL SLIEPEN,  
CARL LUIS ULDOKAT, PAULA ZEITLER



KONFIRMATION AM 25. APRIL 2021

JONNA BRÜMMER, CHANTAL GOERITZ, JASON GROSS, AMELIE GUDERIAN, MERLE  
MAREJ JÜSCHE, MARLENE MEIER, GRETA STÖVE, KRISTINA WULF, HANNES WENIGE



KONFIRMATION AM 22. MAI 2021

FRIDA ENGEL, PAULA FLEIGE, LINUS GASSMANN, VALERIA ISAAK, BENNO KELLER,  
KUBA KERSTING, SVEA ALEXANDRA KORN, SARAH STROEBE, PIA MARIE THOMS,  
LUISE THORMANN



KONFIRMATION AM 23. MAI 2021

OLE ANDERSEN, ANTON BODEEWES, SOPHIE DIEDRICHS, TOBIAS DIEDRICHS, MALENA KAISER, LORENA KERSENBROCK, GRETA KREFT, LENA SOPHIE KÜTHE, ELSA MENNINGHAUS, LUKAS NEUMANN, SOPHIA PAROGLU

## IN EIGENER SACHE

### **Liebe Leserin, liebe Leser,**

damit unser Gemeindebrief „Kontakte“ bei Ihnen zu Hause ankommt, benötigen wir viele helfende Hände. Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen verteilt. Es kommt aber immer wieder vor, dass Ehrenamtliche aus Altersgründen, Umzug oder anderen Gründen ihren Bezirk abgeben. Für diese Straßen brauchen wir Verteiler und Verteilerinnen, die bereit sind, dreimal im Jahr – zu Ostern, im Sommer und vor der Adventszeit – den Gemeindebrief zu verteilen.

**Zurzeit fehlen für folgende Straßen Verteiler und Verteilerinnen:**



- Hoher Heckenweg
- Lauenburgstraße
- Kärntner Straße
- An der Meerwiese
- Elisabeth-Ney-Straße
- Eugen-Müller-Straße
- Kapitelstraße
- Propsteistraße
- Skagerrakstraße

Und dann entwickelt sich auch das Neubaugebiet Markweg weiter, so dass auch hier VerteilerInnen fehlen. Zum Beispiel in den Straßen Auguste Bispink-Weg, Anne-Henscheid-Weg, Anna-Krückmann-Weg, Emmi-Herzog-Platz und Reiner-Plein-Weg.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, eine oder zwei Straßen zu übernehmen, dann melden Sie sich bitte bei unserer Pfarrsekretärin, Frau Laura Grüber im Pfarrbüro unter der Telefonnummer 235577 oder per Mail an [post@epiphaniaskirche-muenster.de](mailto:post@epiphaniaskirche-muenster.de).

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

ANDREAS KROOS

# BUCHKINDERGARTEN

Die Idee hatte Kirsten Schwarz-Weßler, die als Presbyterin auch für unsere Kita zuständig ist.

„Wollt ihr nicht Buchkindergarten werden? Die Voraussetzungen zum Buchkindergarten sind doch alle vorhanden“, meinte sie.

Noch eine Kachel für die Eingangstür?“ ging es mir durch den Kopf. Es ist in Mode gekommen, für alle Aktivitäten einer Kita ein Zertifikat zu erwerben.

Was eine Kita alles sein kann: Buchkita, Kneipp-Kita, Bewegungskita, FaireKita, Gesundheitskita und, und, und...

Eine Umfrage im Team ergab, dass alle einverstanden sind, dass wir uns als Buchkindergarten bewerben. Einsendeschluss 31. Mai 2021.

Der Antrag hatte viele Seiten mit detaillierten Fragen. Im Ergebnis war es eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema Buch und Medien in der Kita. Allerlei Anhänge sollten angefügt werden. Zum Beispiel: Fortbildungsbescheinigungen, Fotos von den Lesecken und Bücherregalen, Kooperationspartner benennen, Dokumente über Projekte der Kita.



Eines wurde beim Ausfüllen des Antrags besonders deutlich: Unsere wertvolle Zusammenarbeit mit der Ev. Epiphantias-Bücherei!

Viele kleine Büchereien mussten schon aufgeben. Die Ev. Epiphantias-Bücherei ist die einzige noch verbliebene evangelische Bücherei in Münster! Ein wertvolles Geschenk, das unsere Arbeit täglich bereichert. Die Bücherei ist aus dem Kitaalltag nicht mehr wegzudenken.

Uschi Meemken sorgt als ehrenamtliche Büchereileiterin stets für aktuelle Literatur. Auf Buchmessen macht sie sich kundig und am Kennlerntag der neuen Kitaeltern zeigt sie ihnen die Bücherei, verbunden mit einer Buchvorstellung. Seit den 80er Jahren kooperieren wir zusammen.

Wöchentlich leihen die Kitakinder bei Ursula Thier und seit letztem Jahr auch bei Elke Lorenz Bücher aus. In der Pandemiezeit ist das etwas sehr Besonderes!



Elke Lorenz und das Frauen-Nähecafé gestalten zudem ehrenamtlich die liebevoll genähten Büchereitaschen, indem sie die Zeichen der Kinder auf die Taschen applizieren. So bekommt jedes Kind seine unverwechselbare Büchertasche.





Und ja, die Mütter des Mütter-sprachkurses entdecken die zweisprachig aufgemachten Bücher, die sie ihren Kindern vorlesen. Einmal in ihrer Muttersprache und einmal auf Deutsch.

Durch all das erlernen die Kinder sehr früh den selbstverständlichen Umgang mit Büchern und dann mit Buchstaben und Schrift.

Ursula Thier sagte es einmal so: „Viele Fragen aus dem Alltagsleben können wir mit unseren Büchern begleiten: Ein Umzug in eine neue Wohnung, ein Baby, das zur Welt kommt, ein Aufenthalt im Krankenhaus oder auch ein Geburtstag und die Feste im Jahreskreis.



Ganz gleich wie die Geschichte ausgeht, ob wir als Buchkindergarten zertifiziert werden oder nicht. Wir sind sehr dankbar, dass es die Ev. Gemeindebücherei mit ihren ehrenamtlichen HelferInnen gibt und wir wissen das Engagement der vielen UnterstützerInnen sehr zu schätzen.

MARTINA HAFER

## HERZLICHEN DANK AN DEN FÖRDERVEREIN DER EPIPHANIAS-KITA

Der Förderverein der Kita unterstützt uns regelmäßig. Seit Mai gibt es ein neues Holz-Konstruktionsmaterial, das unser Förderverein gesponsert hat. Die Kinder waren sofort begeistert und bauen mit ihrem Ideenreichtum die verrücktesten Sachen.



# WERKELN UND HANDARBEITEN IN DER KITA

Max, 6 Jahre alt, hat das Sticken für sich entdeckt.

Das große Stickbild ist für „Oma Fernglas“, die unsere Ferienwohnungsvermieterin in Langholz an der Ostsee ist. In der Wohnung hat Max bei unseren ersten Urlaub dort das Fernglas in der Wohnung entdeckt und geliebt, inzwischen hat er ein eigenes von „Oma Fernglas“, weswegen sie auch „Oma Fernglas“ heißt ...

Sie macht uns vor allem zur Ankunft gern Geschenke, jetzt wollte Max ihr auch etwas schenken. Die gebauten Holzkästen (24x14x11 cm groß) hat Max für Meerschweinchen in spe gebaut.



5



5

Ein Platz für Futter und einmal als Tunnel zum Durchlaufen.

MERLE LEISTEN



5

## Kindermund zum Sticken in der Wolfgruppe

Max: „Mir macht es Spaß, dass man mit Sticken Bilder machen und Bilder auf Stoff übertragen kann!“

Theo: „Ich sticke ein Herz für Mama, um ihr zu zeigen, dass ich sie sehr lieb habe!“

Jonas: „Mir hat es gefallen, dass ich ganz alleine sticken konnte!“

5

Hanna: „Das Sticken ist toll. Ich sticke einen Engel.“

Erzieherin: „Wenn du Hilfe brauchst, sagst du Bescheid.“

Liah: „Ich brauche keine Hilfe!“

5

Sarah: „Mein Herz ist für Papa!“

Jakob: „Mir gefällt sticken. Schön, dass ich ein großes Stickbild habe und schon so weit bin!“

Lia: „Stickten ist toll und macht Spaß!“

Frieda: „Ich habe ein Herz für Papa gestickt.“





Erzieherin: „Es ist unglaublich, wie schnell auch die jüngeren Kinder sticken gelernt haben. Einige brauchten nur ein Kreuz gezeigt bekommen und haben das Prinzip verstanden!“

Kinder und Erzieherin aus der Wolfgruppe

MARTINA HAFER

# Kommissions- FLÖHMÄRKT

der Kita Epiphantias

BEKLEIDUNG, SPIELZEUG  
& KINDERBEDARF

WANN & WO

Samstag • 4. September 2021 • 12<sup>00</sup> - 15<sup>00</sup> Uhr  
im Gemeindehaus Epiphantias, Kärntnerstraße 23 - 25!

JETZT ANMELDEN & MITMACHEN

Eine Verkäufernummer kann per E-Mail an  
[ms-kita-epiphantias@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:ms-kita-epiphantias@ev-kirchenkreis-muenster.de)  
angefragt werden.

Alle weiteren Infos gibt es als Antwort  
auf diese E-Mail.

## BITTE BEACHTEN!

Nur 1 Person pro Haushalt!

Kein WC vorhanden!

Es gelten die allgemeinen  
Regelungen bzgl. Cov-19:



FFP2 Maske oder  
medizinische  
Maske



Mindestens  
1,5 m  
Abstand



Hand-  
desinfektion

Der Flohmarkt findet nur  
bei gutem Wetter statt!

Es dürfen keine eigenen  
Beutel mitgebracht werden!  
Vor Ort stehen Tüten für die  
Dauer des Einkaufs bereit.



20% des Erlöses gehen als Spende  
an den Förderverein der Kita Epiphantias!

Weitere Infos unter Tel.: 23 54 74 oder E-Mail:  
[ms-kita-epiphantias@ev-kirchenkreis-muenster.de](mailto:ms-kita-epiphantias@ev-kirchenkreis-muenster.de)

Eine Veranstaltung  
des Fördervereins der Kita Epiphantias

## DANKE!



Auch in diesem Jahr wurde es wieder besonders deutlich: ohne Ehrenamt wäre unser musikalisches Leben in Epiphania nicht so bunt und vielfältig!

Und so möchte ich an dieser Stelle mein großes Dankeschön an Winne Voget aussprechen, der nicht nur bei den Konfirmationen in beson-

derer musikalischer Weise mitgewirkt hat. Ohne seine Kreativität, Inspiration und Freude an der Musik und an der Sache wären viele Festgottesdienste und besondere Veranstaltungen so nicht möglich gewesen!

Danke für unsere gute Zusammenarbeit!

ANNE TEMMEN-BRACHT  
ORGANISTIN EPIPHANIASKIRCHE

## UNSERE MONATSLIEDER IN 2021

Während der Coronazeit darf in den Gottesdiensten leider nicht gesungen werden, trotzdem wollen wir an den Monatsliedern festhalten und Ihnen hiermit einen kleinen Gedankenimpuls mit auf den Weg geben.

Gerne können Sie zu den Gottesdiensten und Andachten Ihre eigenen Gesangbücher mitbringen und die Texte mitlesen. Musikalisch werden wir zu den Liedern Improvisationen an der Orgel oder am Klavier vortragen, die den Inhalt des Liedes und die jeweilige Stimmung aufgreifen.

Gerne besuchen Sie auch die Homepage der Epiphaniaskirche, auf der Sie verschiedene musikalische Beiträge finden können!  
Bleiben Sie gesund!

**Juni** EG 449 **Die güldne Sonne**

**Juli** EG 504 **Himmel, Erde, Luft und Meer**

**August** HuE 179 **Du bist da**

**September** EG Nr. 369 **Wer nur den lieben Gott lässt walten**

**Oktober** EG 362 **Ein feste Burg ist unser Gott**  
EG 508 **Wir pflügen und wir streuen**

**November** HuE 2 **Da berühren sich Himmel und Erde**

**Dezember** EG 7 **Oh Heiland rei die Himmel auf**

EG: Evangelisches Gesangbuch / HuE: Liederbuch „Zwischen Himmel und Erde“

HERZLICHE GRSSE, ANNE TEMMEN-BRACHT, ORGANISTIN EPIPHANIASKIRCHE

# BIBELSEMINAR

Aber wir machen doch weiter, oder?  
– So oder so ähnlich werde ich oft gefragt. Ja, wir machen weiter, so bald wir uns wieder im Gemeindehaus treffen dürfen!

Seit November liegt das Bibelseminar still – obwohl: nicht ganz still. Während der Zwangspause gehen Telefonanrufe hin und her, so mancher Kontakt wurde auf andere Weise gehalten. Die gemeinsamen Zeiten des Debattierens über Texte der Bibel haben uns doch zusammenschweißt. Aber natürlich fehlt uns allen der Gedankenaustausch!

Deshalb: Sobald es geht, treffen wir uns wieder!

Für diejenigen, die Lust auf Bibel und kein Problem mit Zoom haben, gibt es noch ein weiteres Angebot: Ich biete in unregelmäßigen Abständen Bibliologe per Zoom an.

Was ist ein Bibliolog? Ein Bibliolog ist eine Methode, unter Anleitung eine biblische Geschichte gemeinsam zu erleben. Man braucht diese Geschichte nicht zu kennen, man



„BLEIBEN SIE NEUGIERIG“

braucht keine Bibel zur Hand zu haben und überhaupt braucht man keine Vorkenntnisse mitzubringen. Im Bibliolog selbst ist alles enthalten. Es ist ein interaktives Format, bei dem sich jede/r beteiligen kann, aber niemand muss. Alles geschieht mit Worten, darum können wir es gut auch am Bildschirm machen. Für einen Bibliolog und einen kleinen Austausch brauchen wir eine knappe Stunde.

Neugierig? Am Montag, 19. Juli 2021 um 18:00 Uhr ist der nächste Termin. Melden Sie sich einfach bei mir, dann schicke ich Ihnen den Link: [mail@dkraft.de](mailto:mail@dkraft.de)

Ich freue mich auf Sie!

DÖRTE KRAFT

ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN:

## SENIORENACHMITTAGE

In der Regel am 1. Donnerstag des Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus an der Epiphaniaskirche - offen für alle!

**02.09.2021** **Münster in den Jahren 1957 bis 1970 –**  
Filmische Szenen aus dem Alltag der Stadt

**07.10.2021** **Informationen zur Patientenverfügung und**  
**Vorsorgevollmacht**

**04.11.2021** **Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier für alle,**  
die in den Monaten Juli bis Oktober 2021 70 Jahre und älter geworden sind sowie für interessierte Seniorinnen und Senioren

**09.12.2021** **Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren,**  
gemeinsam mit der Frauenhilfe (Beginn: 14.30 Uhr)

### **Ansprechpartnerinnen:**

Rosemarie Aust-Annegarn, Tel. 0251-233158,

Bärbel Dahlhaus, Tel. 0251-234331,

Monika Schneider, Tel. 0251-235750

## PROGRAMM DER EV. FRAUENHILFE BIS ENDE 2021



Zu unseren Veranstaltungen, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im Gemeindehaus an der Epiphaniaskirche, laden wir alle, auch Nicht-Mitglieder der Frauenhilfe, sehr herzlich ein!

**26.08.2021** **Wiederbeginn nach den Sommerferien**

**09.09.2021** **Besuch des Bibelmuseums**

**23.09.2021** **450 Jahre Synodale Kirchenverfassung – die Emdener Synode 1571**

**14.10.2021** **Diakonissinnen – tätige Barmherzigkeit**

**28.10.2021** **Besuch der Synagoge in Münster**

**11.11.2021** **1871 – der Deutsch-Französische Krieg, Richard von Volkmann-Leander und seine „Träumereien an französischen Kaminen“**

**25.11.2021** **Paula Modersohn-Becker**

**09.12.2021** **Gemeinsame Adventsfeier der Frauenhilfe mit den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde (Beginn 14.30 Uhr)**

Wir freuen uns auf die Nachmittage mit Ihnen!

Ihr Frauenhilfeteam Rosemarie Annegarn, Bärbel Dahlhaus, Inge Kölling, Anne Redecker, Monika Schneider und Verena Walter

## TUTGUT! KONZERTE BIS WEIHNACHTEN 2021

In der Veranstaltungsreihe der Tutgut! Konzerte werden im Zeitraum bis Weihnachten Konzerte stattfinden, die wir aufgrund der Situation in 2020 leider nicht genießen konnten. Es heißt also tatsächlich: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Es ist durchaus möglich, dass es spontane Veranstaltungen gibt. Für alle, die hierüber besonders aktuell informiert sein wollen, gibt es seit kurzem die Möglichkeit, sich per Newsletter auf dem Laufenden halten zu lassen. Einfach eine Mail an [info@tutgut-konzerte.de](mailto:info@tutgut-konzerte.de) schicken und schon seid ihr dabei!

Zudem haben wir die wunderbare Epiphaniens-Homepage [www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de/epiphaniens-aktuell](http://www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de/epiphaniens-aktuell) und den sehr präsenten Schaukasten an der Kirche.

**05.09.** **17:00, Rosa Latour – 8 Femmes**



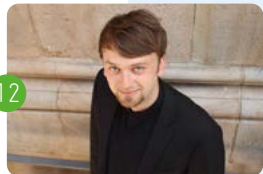
Die Sängerin Rosa Latour hat uns bereits verschiedentlich musikalisch beehrt und dabei verzaubert, berührt und begeistert. Dieses Mal spielt sie ihr neues Soloprogramm, in dem sich alles um die Protagonistinnen aus dem gleichnamigen Film (dt.: 8 Frauen) aus 2002 wie auch andere Frauen dreht. Sie selbst am Klavier begleitend singt Rosa Lieder in verschiedenen Sprachen und Stilen wie auch Eigenkompositionen. Das wird schön!

**03.10. 17:00, Brot und Tulpen & Friends, Chansons über das Leben, wie es wirklich ist.**



Es geht um die große Liebe, kleine Reihenhäuser, Essengehen mit Männern, Paris, das Meer... Die frechen, sinnlichen, tieftraurigen, witzigen Jazz-Chansons über die wirklichen Leidenschaften des Lebens reißen das Publikum mit und versprechen einen entspannten und unterhaltsamen Spätnachmittag. Das Programm enthält deutsche Songs von Gabi Giebel und Irene Müller-Schat sowie Arrangements von deutschen, französischen, brasilianischen oder englischen Jazz-Chansons. Kontrabass - Konny Wiesen, Schlagzeug - Gudrun Gunja

**07.11. 17:00, Benjamin Pfordt, Stummfilm mit Live-Musik – Kino wie vor 100 Jahren!**



Eine Filmvorführung der besonderen Art mit Orgelmusik: „Kino wie vor 100 Jahren“ lässt eine Film-Ära aufleben, in der die Bilder gerade laufen gelernt hatten und die Filmmusik live im Kinosaal gespielt wurde. Benjamin Pfordt präsentiert einen Slapstick-Film, voll mit irrwitziger Situationskomik und spielt dazu seine Filmmusik an der Orgel.

Benjamin Pfordt studierte Musik, Geschichte und Ev. Religionslehre in Münster und Nijmegen. Seine Faszination für Stummfilme entdeckte er durch den Monumentalfilm „Metropolis“.

**5.12. 17:00, Weihnachtsliedermusizieren im Jedermenschorchestersound, Leitung: Konny Wiesen**



Das gemeinsame Musizieren von Weihnachtsliedern am ersten Sonntag im Dezember ist inzwischen eine feste Größe im Adventskalender der Tutgut!- Gäste. Neben einer stets bunten Mischung an Instrumentalisten sind auch sangesfreudige Menschen herzlichst eingeladen. Wer sich vorab etwas einstimmen möchte, kann die Noten unter [weihnachtslieder@tutgut-konzerte.de](mailto:weihnachtslieder@tutgut-konzerte.de) bestellen. Es sind alle transponierenden Versionen im Angebot. Auch spontane Gäste sind jederzeit willkommen!!!

WINNE VOGET

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER EIPHANIASKIRCHE

Bitte beachten sie, dass je nach Entwicklung der Infektionszahlen und der damit verbundenen Auflagen Veranstaltungen vielleicht kurzfristig abgesagt werden müssen. Beachten Sie dazu die Abkündigungen in den Gottesdiensten, die Aushänge in den Schaukästen und die Hinweise auf der Homepage. Herzlichen Dank!

### Sommerkirche:

Keine Gottesdienste in Epiphantias am 04.07., 18.07., 01.08. und 15.08.2021. An diesen Terminen findet der gemeinsame Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Erlöserkirche statt.

<b>11. Juli</b> 10.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Sommerkirche: Gottesdienst (Pfr. Herzig)
<b>25. Juli</b> 10.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Sommerkirche: Gottesdienst (Pfr. Herzig)
<b>08. August</b> 10.00 Uhr	<b>Sonntag</b> Sommerkirche: Gottesdienst (Pfr. Herzig)
<b>29. August</b> 10 – 14 Uhr	<b>Sonntag</b> <b>Turmfest – das Gemeindefest an der Epiphaniaskirche</b> Gemeinsamer Beginn um 10 Uhr mit einem Gottesdienst
<b>05. September</b> 17.00 Uhr	<b>Sonntag</b> TuTgut! Konzert: Rosa Latour – 8 Femmes
<b>12. September</b> 09 - 16 Uhr	<b>Sonntag</b> Büchermarkt
<b>03. Oktober</b> 10.00 Uhr	<b>Erntedankfest</b> Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Winkelmeier)
17.00 Uhr	<b>TuTgut! Konzert:</b> Brot und Tulpen & Friends
<b>04. November</b> 15.00 Uhr	<b>Donnerstag</b> Seniorenachmittag mit Geburtstagskaffee für alle, die in den Monaten Juli bis Oktober 2021 70 Jahre und älter geworden sind sowie für interessierte Seniorinnen und Senioren



**07. November Sonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Friedensdekade unter dem Motto „Reichweite Frieden“ (Pfr. Winkelmeier und Diakon Kroos)

11 – 17 Uhr Herbstmarkt mit kreativen Produkten, Kaffee und Kuchen und Flohmarkt

17.00 Uhr TuTgut! Konzert: Benjamin Pfordt, Stummfilm mit Live-Musik

**17. November Mittwoch**

18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Betttag

**21. November Ewigkeitssonntag**

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres (Pfr. Winkelmeier)

**28. November 1. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent

**04. Dezember Samstag**

20.00 Uhr Erdmöbelkonzert

**05. Dezember 2. Advent**

10.00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

17.00 Uhr TuTgut! Konzert: Weihnachtsmusizieren

.....

## GEMEINDECHRONIK

.....

.....

## PRESBYTER EIPHANIAS

.....

# REGELMÄSSIGE TERMINE IN EPIPHANIAS

## Bücherei

Sonntags 10.30 - 11.30 Uhr,  
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

## Bibelseminar

Jeden 1. + 3. Montag im Monat  
17.30 Uhr / Kontakt:  
Dörte Kraft, Tel. 618 929 00  
doerte.kraft@gmx.de

## Kindergottesdienst

Jeden letzten Sonntag im Monat  
10 Uhr, gemeinsamer Beginn im  
Hauptgottesdienst  
Kontakt:  
Friederike Wentrup  
Tel. 4841035

**Hinweis:** Einige dieser Veranstaltungen können derzeit nicht angeboten werden, beachten Sie die Aushänge oder die Informationen auf der Homepage.

## Frauenhilfe

Jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat  
15 Uhr  
Kontakt:  
Bärbel Dahlhaus, Tel. 23 43 31  
Anne Redecker, Tel. 23 24 84

## Gospelchor epiFUNias e.V.

Dienstags 19 Uhr  
Kontakt:  
Winne Voget, Tel. 23 49 00  
www.epifunias.de

## Gymnastik für Senioren

Jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat  
15 Uhr,  
Kontakt: Hildegard Hartmann  
Tel. 1341356

## Mantren-Singkreis

Jeden 2. + 4. Donnerstag  
im Monat 19.30 Uhr  
Kontakt: Christoph Studer  
Tel. 36 50 5

## Seniorenachmittag

Jeden 1. Donnerstag  
im Monat 15 Uhr  
Kontakt:  
Bärbel Dahlhaus, Tel. 23 43 31  
Monika Schneider, Tel. 23 57 50

## Meditative Kreistänze

Dienstags 14-tägig von 19:30 - 21:30  
Uhr / Ltg: Angelika Fehmer,  
Tel. 28 16 17

## Vorbereitungskreis

Familiengottesdienste  
Nach Vereinbarung, Kontakt:  
Pfr. Frank Winkelmeyer,  
Tel. 23 55 77

## Literaturkreis

Jeden dritten Donnerstag im  
Monat 15 Uhr  
Kontakt: Seniorenbüro, Tel. 37 56 91

## Latschen und Tratschen

Jeden Dienstag 10.30 Uhr  
Kontakt: Seniorenbüro, Tel. 37 56 91  
Jeden 2. Dienstag im Monat 08.30  
Uhr mit Frühstück im St. Mauritz  
Pfarrzentrum

## Gemeinsam Mittagessen

Jeden Montag von 12 bis 13 Uhr im  
Pfarrheim St. Mauritz, Sankt-Mau-  
ritz-Freiheit 12 / Kontakt: Senio-  
renbüro, Tel. 375691

## Frauencafé

Offener Treff für Frauen  
aller Nationen  
Jeden Montag 09.00 Uhr  
Kontakt: Jutta Emming, Tel. 324311

# EPIPHANIAS- TALER

Die Kontoverbindung für Ihre  
Spende lautet:

IBAN:  
DE65 3506 0190 0000 1771 21  
BIC: GENODED1DKD

Epiphaniaskirche Münster  
Bank für Kirche und Diakonie  
(KD-Bank Dortmund)

**Stichwort:**  
Gemeindespende  
Epiphaniaskirche  
Aktions-Nr. 1001



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde /  
Epiphantias, Kärntner Straße 23-25,  
48145 Münster  
[www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de](http://www.erloeserkirchengemeinde-muenster.de)

### Redaktion

Frank Winkelmeier, Andreas Kroos,  
Kirsten Schwarz-Weßeler, Ute Kroos,  
Laura Grüber

### Druck

[www.wir-machen-druck.de](http://www.wir-machen-druck.de)

### Layout

REGENREICH Club für Kommunikation  
[www.regenreich.com](http://www.regenreich.com)

### Auflage

3500 Exemplare

### Nächste Ausgabe

Weihnachten 2021

### Bildnachweise / Copyrights

- 01 Andreas Kroos
- 02 Angelika Bruns-Ebel
- 03 Kirsten Schwarz-Weßeler
- 04 Hermann Köhler
- 05 Kita
- 06 Jan Filges
- 07 Johannes Kalsow
- 08 Image by Apassingstranger  
from Pixabay
- 10 Rosa Latour
- 11 Sigi Becker
- 12 Marina Kauffeldt
- 13 Winne Voget

Alle Beiträge in diesem Gemeindebrief sind  
urheberrechtlich geschützt.

## Blickkontakte



SHANDRICA H UND TITUS. DER BEGINN EINER GROSSEN FREUNDSCHAFT.  
IN DER MITTE HERRCHEN TOBIAS.

# Turmfest

29 | 08 | 2021

10:00 - 14:00 Uhr

## Ein Programm für Groß & Klein

Spiel & Spaß  
für Kinder  
mit dem  
Spielmobil

Goldsuche

Kutschfahrt

große Tombola  
und mehr!

Live**musik**

**Willkommen** auf  
dem Sommerfest  
unter dem Kirchturm  
der Epiphaniaskirche!

Café  
Eisverkauf

**Schön, dass sie  
dabei sind!**